Kurze Geschichte zum Lob der Schöpfung

Ein alter Mönch pilgert mit einem Novizen auf dem Jakobsweg. Abends schlagen sie ein Zelt auf. In der Nacht wacht der Alte auf, sieht die Sterne am Himmel und weckt den jungen Mann: „Schau nach oben und sag mir: Was siehst du?“ Ich sehe den Himmel, Vater, unendlich viele leuchtende Sterne.“

„Und, was sagt dir das?“, fragt der Mönch.

„Dass Gott der Schöpfer des Himmels und aller Himmel Himmel ist. Er hat diese unendliche Weiten so wunderbar erschaffen. Er sagt mir aber auch, dass er uns kleine Menschen nicht vergessen hat.“

„Ach, junger Bruder,“ stöhnt der Mönch, „mir sagt es, dass unser Zelt gestohlen wurde.“

Quelle: Unbekannt.